



FDP-Ganderkesee, Karsten Scherschanski, Habbrügger Weg 16, D-27777 Ganderkesee

Mobil: 0172-4253978
(Tel.: (04222)-808403)
E-mail: karsten@scherschanski.net

<http://www.fdp-ganderkesee.de>

Pressemitteilung

Ganderkesee, 15.06.2011

FDP-Ganderkesee im Gespräch mit der Polizeiinspektion Delmenhorst / Oldenburg-Land zum Thema Prävention in der Gemeinde Ganderkesee

Der Ortsverband der Ganderkeseer Liberalen informierte sich am Dienstag, den 14.06.2011, mit seinen Ratsleuten über das Thema Prävention in der Polizeiinspektion Delmenhorst / Oldenburg-Land. Dabei wurden sowohl relevante Themen für die Arbeit im Gemeinderat, wie auch die Nutzbarkeit von Polizei-Statistiken zu Unfallschwerpunkten für die Verkehrsplanungen erörtert.

Der Inspektionsleiter der Polizeiinspektion Delmenhorst / Oldenburg-Land, Kriminaldirektor Jörn Stilke, stellte den FDP-Gästen Fakten zur Tätigkeit der Polizei im Landkreis Oldenburg dar. Inklusiv dem Delmenhorster Bereich stehen der Inspektion dabei rund 500 Beamte und Angestellte, sowie fast 100 Fahrzeuge zur Verfügung. Im Einsatzleitbereich laufen 4000-4500 Notrufe pro Jahr auf, wobei mit zunehmendem Mobilfunk die Tendenz hier steigend ist. „Die Gewalt gegen Polizeibeamte hat spürbar zugenommen“, so konnte Inspektionsleiter Stilke aus dem Polizeialltag berichten, während er den Wach- und Gewahrsamsbereich vorstellte. Veränderungen wird es zukünftig für die Polizei aufgrund der Kooperation mit der Großleitstelle Oldenburg geben, zu der dann auch 12 Leitstellen-Mitarbeiter aus dem Delmenhorster Standort wechseln werden.

Die Ratsfraktion um die FDP-Fraktionsvorsitzende Marion Daniel interessierte hierbei insbesondere für Erkenntnisse zur Polizeiarbeit in der Gemeinde, die für moderate 10% (1500 Delikte pro Jahr) der Gesamtdelikte im Inspektionsbereich (ca. 15.000 pro Jahr) sorgt. Dabei wurde auch die Nutzung von Unfallstatistiken der Polizei für die Kommunalplanung im Straßenverkehr erörtert.

Die Präventionsarbeit wurde durch Kriminalhauptkommissar Schröter und Polizeikommissar Sebastian Nitsch in den Facetten Kriminalität, Jugend und Verkehrssicherheit dargestellt. Hierbei liegt ein Hauptaugenmerk im Jugendbereich auch auf den legalen Drogen, wie zum Beispiel Alkohol. „Diese Thematik kennen Sie auch aus

dem Ganderkeseer Fasching“, erläuterte Wolfgang Schröter. „Denn Alkohol steigert die Gewaltbereitschaft und spielt bei Gewaltdelikten eine große Rolle“.



(Foto Karsten Scherschanski: v.l. Heiko Ackermann, Rainer Fortmann, Udo Dürr, Sebastian Nitsch, Helga Dürr, Wolfgang Schröter, Jörn Stilke, Marion Daniel, Konrad Lübbe, Dr. Marion Böning-Zilkens)

Zur Präventionsarbeit gehören neben erfolgreichen Bausteinen wie die Fahrradcodierung und von der Polizei ausgebildete Sicherheitsberater aus dem Kreise der Senioren als Multiplikatoren auch weitere von Sebastian Nitsch dargestellte Angebote der Polizei. Er führte hier beispielsweise die Kinderverkehrsschule mit einem Straßenparkour in der Delbus-Halle, wo die Kinder auch gleich das Ein- und Aussteigen in den Bus üben können, wie auch Unterrichte in Schulen zum Thema „Schwere Verkehrsunfälle mit typischen Ursachen junger Fahrer“ an. Letzteres bewege die teilnehmenden Jugendlichen sehr, wie Dr. Marion Böning-Zilkens, ehemals Ratsfrau in Ganderkesee, aus ihrem Berufsschulalltag berichten konnte.

Am 21. August 2011 ist von 10-17 Uhr übrigens Tag der offenen Tür in der Polizeiinspektion in Delmenhorst für alle interessierten Kinder und Jugendlichen, Familien, Bürgerinnen und Bürger. „Neben vielen weiteren spannenden Attraktionen tritt das Polizei-Musikcorps und die Reiterstaffel auf. Dazu gibt es deftiges aus der Hundertschaftsküche“, versprach der Inspektionsleiter Jörn Stilke.

Karsten Scherschanski
FDP-Ganderkesee – Pressesprecher